



ZWEIJÄHRIGE BERUFSFACHSCHULE SOZIALASSISTENZ

Sozialassistenten haben eine solide Kenntnis in den Bereichen Erziehung, Altenpflege und der Arbeit mit sozial Benachteiligten. Eine höhere Qualifizierung ist nach etwas Berufserfahrung beispielsweise zum Erzieher möglich.

Sozialassistenten begleiten Kinder- und Jugendliche und Senioren in entsprechenden Einrichtungen und unterstützen dabei die Betreuer bzw. Altenpfleger und Ergotherapeuten.

BERUFSBILD

Sozialassistentinnen/-assistenten übernehmen pädagogisch-betreuende, hauswirtschaftliche oder sozial-pflegerische Aufgaben und Tätigkeiten.

Sie arbeiten in Wohnheimen für alte und junge Menschen, in Kindertagesstätten, Horten sowie in Einrichtungen zur Betreuung und Pflege behinderter Menschen. **Sie** sind auch bei ambulanten sozialen Diensten, Familienberatungsstellen, diakonischen Diensten oder Sozialstationen beschäftigt.

Ein weiteres Betätigungsfeld bietet die Betreuung von pflegebedürftigen Personen in Privathaushalten.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

In die **Berufsfachschule Sozialassistenten Klasse I** kann aufgenommen werden, wer den **Realschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist.

In die **Klasse II** der Berufsfachschule Sozialassistenten kann aufgenommen werden, wer

1. den Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist,
2.
 - a) eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung,
 - b) den erfolgreichen Besuch einer einjährigen Berufsfachschule Sozialpflege,
 - c) den erfolgreichen Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule Sozialpflege (Pflegevorschule) oder
 - d) eine andere gleichwertige Vorbildung nachweist.

UNTERRICHTSFÄCHER/LERNFELDER

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Sozialkunde
- Sport
- Religion oder Ethik
- Englisch

Berufsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und Perspektiven entwickeln
- Lern- und Arbeitstechniken anwenden
- Pädagogische und psychologische Prozesse verstehen und berufsorientiert anwenden
- Bedürfnisorientierte Unterstützung von Menschen in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Nahrungszubereitung mitgestalten
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse strukturieren, reflektieren und an diesen mitwirken
- Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch einsetzen
- Qualitätssichernde Maßnahmen und konzeptionelle Aufgaben unterstützen

ABSCHLÜSSE

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die folgende Berufsbezeichnung zu führen:

„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ / „Staatlich geprüfter Sozialassistent“

Mögliche **zusätzliche** Abschlüsse:

Mit dem Abschlusszeugnis der Berufsfachschule Sozialassistentenz erwirbt den **Erweiterten Realschulabschluss**, wer im Fach Deutsch, der nachgewiesenen Fremdsprache und den beiden Profulfächern der jeweiligen Fachrichtung einen **Notendurchschnitt von mindestens 2,7 nachweist**.

CHANCEN DER WEITERQUALIFIZIERUNG

- Fachschule Sozialpädagogik **oder**
- Fachschule Altenpflege.

BITTE SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG MIT ANMELDEBOGEN, LEBENS LAUF UND ENTSPRECHENDEN ZEUGNISSEN AN:

Berufsbildende Schulen Schönebeck
Magdeburger Str. 302
39218 Schönebeck (Elbe)

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar des lfd. Jahres!

Bei Fragen erreichen Sie uns unter:

sekretariat-bbs-sbk@kreis-slk.de

Tel.: 03471 684 622010

Fax: 03471 684 563220